Gemeinde Leopoldshöhe
Der Bürgermeister

B E S C H L U S S

der 5. Sitzung des Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschusses (Wahlperiode 2009/2014)

am 08.09.2010:

3. Bericht der tbbo Treuhand GmbH, Bünde, über die
a) Prüfung der (ersten) Eröffnungsbilanz nebst zusammengefasstem Anhang und zusammengefasstem Lagebericht zum 01. Januar 2008 gem. § 92 GO NRW i. V. m. § 53 GemHVO NRW
und die
b) Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 96 GO NRW i. V. m. § 37 GemHVO NRW

Aus der Mitte des Ausschusses werden Fragen zur Eröffnungsbilanz und zum Jahresabschluss gestellt, insbesondere zu den Abschreibungen, den liquiden Mitteln und der Verringerung des Eigenkapitals, welches im Vortrag des Herrn Doktorczyk Anfang des Jahres noch in einer Höhe von 24,1 Mio € beziffert war und jetzt nur noch mit 20,2 Mio. € zu Buche steht. Die Fragen werden durch Kämmerer Herrn Lange und Herrn Niebuhr umfangreich beantwortet. Gleichfalls wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass man bestrebt sei, den Jahresabschluss 2009 etwas schneller als den von 2008 vorlegen zu können, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die aufwendige Prüfung für die erste Eröffnungsbilanz dann wegfällt. Abschließend empfiehlt der Rechnungsprüfungs- und Bilanzausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung:

Beschluss:

a) Eröffnungsbilanz

1. Die geprüfte erste Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2008 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 72.573.294,28 € nebst zusammengefasstem Anhang und zusammengefasstem Lagebericht zum 01. Januar 2008 wird festgestellt.
2. Dem Bürgermeister wird bezüglich der Aufstellung der (ersten) Eröffnungsbilanz nebst zusammengefasstem Anhang und zusammengefasstem Lagebericht zum 01. Januar 2008 uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis: - einstimmig -

Beschluss:

b) Jahresabschluss 2008

1. Der geprüfte Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Haushaltsjahr 2008 wird festgestellt.
2. Dem Bürgermeister wird bezüglich des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2008 uneingeschränkt Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss 2008 in Höhe von 236.097,28 € wird auf neue Rechnung vorgetragen, also der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.

Beratungsergebnis: - einstimmig -